

Der internationale Master-Studiengang „Konservierung – Restaurierung“ an der Fachhochschule Erfurt

Nach 25 Jahren erfolgreicher Ausbildung von Restauratoren und Restauratorinnen im nationalen Rahmen wird sich die Fachrichtung im Jahr 2022 auf das internationale Parkett begeben. Deshalb haben wir im Jahre 2017 damit begonnen, das Konzept eines internationalen Masterstudienganges zu entwerfen, der eine konsequente Weiterentwicklung dessen darstellt, was wir in den zurückliegenden Jahren erfolgreich aufgebaut haben. Dafür können wir auch auf die guten Erfahrungen mit Studierenden aus dem Ausland zurückgreifen.

Die Basis unseres Lehrkonzeptes war und ist die weit entwickelte fachübergreifende, intradisziplinäre Zusammenarbeit der Professorenschaft, von der vor allem die Studierenden profitieren. Darauf aufbauend haben wir klare Strukturen der Lehrinhalte entwickelt, die aus methodischen Grundlagen sowie der ästhetischen und technischen Umsetzung in die praktische Restaurierung bestehen.

Der weiterentwickelte Master-Studiengang basiert auf englischsprachiger Stoffvermittlung. Mit dieser Zielausrichtung werden wir nicht nur ausländischen Studieninteressenten ermöglichen, unser Studienangebot wahrzunehmen, sondern werden auch für inländische Bachelorabsolventinnen und -absolventen attraktiv sein, die auf dem Wege ihrer Ausbildung zum Master gleichzeitig für den internationalen Arbeitsmarkt gerüstet werden.

Darüber hinaus nimmt die Pflege des interdisziplinären Dialogs eine zentrale Stellung im Lehrprogramm ein. Dieses Lehrformat befähigt unsere Absolventen sich in der fachlichen Diskussion zu behaupten. Um dieses Moment der Lehre weiter auszubauen, haben wir Kontakte zu möglichen Partnerhochschulen wie der Bauhaus-Universität in Weimar, der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg, der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig sowie dem Fraunhofer IOF in Jena aufgenommen, mit denen wir in Zukunft gemeinsame Lehrveranstaltungen durchführen werden. Ziel ist es, einen Campus Mitteldeutschland als Zusammenschluss mitteldeutscher Hochschulen aufzubauen.

Module mit den Themen Digitalisierung, Präventive Konservierung und Restaurierungsmanagement runden die Lehrinhalte ab.

Ein veränderter Modulkatalog zum Erreichen dieser Ziele ist bereits in seinen Grundzügen entwickelt. Die Struktur des Modulkatalogs ist insgesamt kompakter, so dass wir im Rahmen der Modulgruppen und der einzelnen Module beweglicher sein werden, wenn es darauf ankommt, auf neue Entwicklungen zu reagieren. Ziel ist es ebenso im Rahmen eines Studiums Individuale auf die persönlichen Neigungen und Bedürfnisse der Studierenden eingehen zu können.

Der hier skizzierte internationale Master-Studiengang Konservierung/Restaurierung an der Fachhochschule Erfurt wird voraussichtlich zum Wintersemester 2022/23 angeboten. Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne den Studiengangsleiter KR, Prof. Dr. Sebastian Strobl, unter strobl@fh-erfurt.de.

The international Study-Course “Master in Conservation-Restoration” at the University of Applied Sciences Erfurt

After 25 years of successful training in conservation on national level, the Department will now move into the international arena. For this reason, we have started in 2017 to devise the concept of an international Master-course, which represents a systematic further development of the successful achievements of the previous years. In this context, we can make good use of the positive experience gained in regularly entertaining foreign students.

The basis of our teaching-programme was and is the advanced intradisciplinary cooperation of the professorate, from which in particular all the students are benefiting. Based on this cooperation, we have developed a clear structure for the course content which consists of methodical foundations as well as their aesthetic and technical application in practical conservation.

At the core of the enhanced Master-course lies its emphasis on teaching in English. In doing so, we will not only make it possible for foreign students to enrol in this course. This programme will also be attractive for domestic Bachelor-graduates who, whilst studying conservation on an MA-level, will at the same time be prepared for the international labour-market.

Furthermore, the teaching programme concentrates on the interdisciplinary dialogue. This kind of teaching enables our graduates to assert themselves in professional discussions. In order to further this part of our teaching, we have established contacts with possible partner-universities such as the Bauhaus-Universität in Weimar, the Otto-Friedrich-Universität in Bamberg, the Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig and the Fraunhofer IOF in Jena, with whom we will provide joint teaching-modules in the future. The aim is to establish a Campus Mitteldeutschland, an association of Central-German universities.

Modules covering the subjects of digitalisation, preventive conservation and restoration management will complement the programme.

A modified module-catalogue to reach these aims has already been established in its core-structure. This structure is more compact compared with the current one, so that we will be more flexible within this new framework when it will become necessary to adjust to new developments. A further aim is to enable us to react to the personal preferences and needs of the students (studium individuelle).

The international Master-course “Conservation and Restoration” at the University of Applied Sciences, as defined above, will probably start in the winter-term 2022/23. For further information, please contact the Course-Director, Prof. Sebastian Strobl MA PhD, on strobl@fh-erfurt.de.